BeSt II – Begleiten & Stärken

Mitten in der Pandemie haben wir im Jahr 2020 mit zwei Mitarbeiterinnen begonnen Treffen rund um das Thema Kita, Schule und Freizeit für Familien mit Zuwanderungsgeschichte aus Waldbronn Neurod anzubieten. Gemeinsam mit dem Integrationsbeauftragten der Gemeinde, verschiedenen Kitas oder auch der Ehrenamtsinitiative „Willkommen für Fremde“ haben wir zum Beispiel einen Spielenachmittag, Fahrradtrainings und andere Freizeitangebote organisiert. Schnell war klar, dass das Interesse vieler Familien am Thema Freizeit und Bildung groß ist und es gleichzeitig einige Fragen hierzu gibt.

Mittlerweile befinden wir uns in der zweiten Förderung und haben nun bis Mai 2028 die Gelegenheit in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern dem KiFaz, der Gemeinde Waldbronn sowie dem Landratsamt Karlsruhe bestehende Angebote für weitere interessierte Familien aus Waldbronn, Karlsbad und Marxzell zu öffnen und langfristig zu verankern.

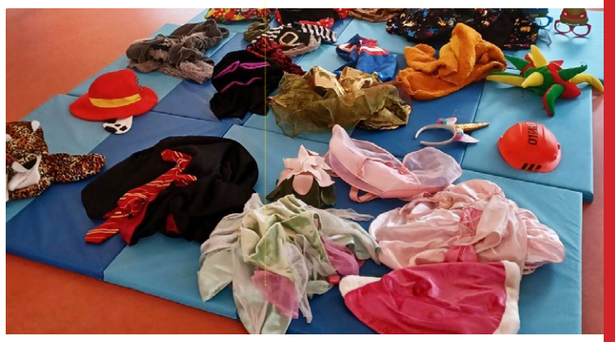
Wir entwickeln unsere Angebote nach den Bedarfen der Familien und in enger Rücksprache mit Kitas, Schulen, Jugendamt und weiteren Partnern. So ist zum Beispiel unser wöchentlicher Familientreff das „**Café Blu**“ entstanden. Das Café Blu in der Gemeinschaftsunterkunft ist der Raum für Familien in Neurod. Bei Kaffee und Keksen treffen sich jeden Donnerstag zwischen 15 bis 17.00 Uhr Familien mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zum Austausch.

Im entspannten Rahmen können Eltern Erfahrungen teilen, Netzwerke knüpfen und sich über konkrete Beratungsstellen, Bildungs- und Freizeitangebote informieren. Das Café Blu ist eine Anlaufstelle, um niedrigschwellig Tipps und manchmal auch praktische Unterstützung zu erhalten. Kurz gesagt hier werden Fragen gehört, Verbindungen geknüpft und wenn der Bedarf an Begleitung größer ist, bieten die ausgebildeten Elternbegleiterinnen gerne Unterstützung an.

Und genau dadurch ist das „Schulstartprogramm“ entstanden. Schule funktioniert überall auf der Welt ein bisschen anders. Viele zugewanderte Eltern haben deshalb selbst andere Schulerfahrungen gemacht, als ihre Kinder sie jetzt erleben. Der Schulalltag vom Pausenbrot bis zu den Hausaufgaben, Schulmaterialien, die „Einschulungsfeier“, Elternbriefe, die Krankmeldung, Pausenhofregeln, … diese Themen sind mitunter neu. Das Ziel des Schulstartprogramms ist es, die Eltern bei Fragen zu unterstützen, damit sie ihre Kinder auf dem Weg durch die Schulzeit gut begleiten können.

Im Schuljahr 2024/25 nahmen wir deshalb die Grundschule genauer in den Blick. Wir konzipierten ein Programm, um den Eltern die sogenannten „Schulfähigkeiten“ im gemeinsamen Ausprobieren und Erklären erfahrbar und dadurch auch verständlich zu machen. In unseren monatlichen Treffen gehen wir auf die Schulkompetenzen näher ein. Hier dürfen sich die Eltern ausprobieren in ihrer Rolle als Begleitung und Organisator. Auch die große Bedeutung von Büchern, schon vor Beginn der Schulzeit, ist ein wichtiges Thema in unserem Programm. In den Sommerferien werden dann gemeinsam Schultüten gebastelt, Schulranzen ausgesucht und das erste Schulmaterial eingekauft. Nach der Einschulung bietet die „LernZeit“ dreimal die Woche in Kooperation mit Willkommen für Fremde den Eltern und Kindern Begleitung bei den Hausaufgaben.

Für die Eltern sind das wöchentliche Café Blu sowie die weiteren Angebote ein Ort für Fragen und Austausch. Für die Kinder sind es Treffpunkte, die Spiel, Schutz und neue Erfahrungen ermöglichen. Kaum sind die ElternbegleiterInnen vor Ort, werden Bälle, Springseile, Gesellschaftsspiele und Malzeug herausgeholt und meistens sind die Kinder so ins Spiel vertieft, dass ausreichend Zeit für die Elternkontakte bleibt.



Aus den Themen, Wünschen und Bedarfen im Café Blu ergeben sich die Schwerpunkte für das Angebot „**once-a-month**“.

Einmal im Monat findet, oft gemeinsam mit den Familien geplant, eine Veranstaltung zu unterschiedlichen Themen wie Bildung, Teilhabe, Beratung bis hin zu kulturellen Events statt. Eingeladen sind Familien aus Neurod und der Gemeinde. Die Bandbreite reicht vom Besuch der Antidiskrimierungsstelle, über das Vorbeischauen in der Kleiderkammer des Ehrenamtes Waldbronn bis zur „Aktion mit der Färberwerkstatt“ beim Caritasverband Ettlingen e.V.

Für ein kommendes Event sammeln die Familien und Elternbegleiterinnen gerade Ideen und Inspirationen. Am 12.12. 2025 öffnet sich ein Türchen des lebendigen Adventskalenders der Kolpingfamilie Busenbach zum ersten Mal auch in Neurod. Auf dem Hof werden kleine Angebote von Familien die Vorweihnachtzeit mit Freude bereichern.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

„BeSt II - Begleiten & Stärken“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.